L E O S C H U L E

Städtische Katholische Grundschule
- Hubertusstraße 3 - 44532 Lünen-

Tel.: 02306/981244-00
Fax: 02306/981244-29
E-Mail: Info@leoschule-luenen.de
www.leoschule-luenen.de

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
aller Schülerinnen und Schüler

Lünen, 15.12.2025

Liebe Eltern,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und auch in der Schule bedeutet dies, kurz Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und Danke zu sagen:

- Mein erster Dank gilt allen Eltern, die sich im Förderverein, in der Klassen- und in der Schulpflegschaft engagieren, den Eltern, Großeltern und Freunden der Schule, die sich in der Bücherei, bei Kuchentagen oder auch beim Schulfest eingebracht haben und allen, die zum aktiven Schulleben an der Leoschule beitragen. Ohne Sie wäre die Leoschule nicht die Schule, die sie ist.

- Natürlich geht mein Dank auch an alle Eltern und Kinder, die wieder den Weihnachtspäckchenkonvoi unterstützt haben. Über 160 Pakete mit Spielzeug, Süßigkeiten und allerlei Nützlichem wurden gespendet, liebevoll eingepackt und auf die Reise nach Osteuropa geschickt. Mittlerweile sind die Päckchen auch schon an den Zielorten angekommen und haben viele Kinderaugen strahlen lassen.

- Last but not least geht ein großes Dankeschön an Frau Möller, an Herrn Deiting, an das Team der OGATA und natürlich an alle meine Kolleginnen und Kollegen. Sie alle engagieren sich tagtäglich dafür, dass Ihre Kinder gerne zur Schule gehen, sich in der Leoschule wohlfühlen und sie die Grundschulzeit hoffentlich in bester Erinnerung behalten werden.

Zur Erinnerung: Am 19.12.25, dem letzten Schultag vor den Ferien, endet der Unterricht für alle Klassen nach der 4. Stunde. Am Mittwoch, 07.01.26 beginnt der Unterricht regulär um 8.00 Uhr. Es findet Unterricht nach Plan statt.

Zum Jahresabschluss noch einige Gedanken:
Was ist das eigentlich für eine Welt, in die wir die Kinder begleiten? In welcher Welt werden die Kinder einmal leben? Nun, die Welt ist das, was wir Menschen daraus gemacht haben. Wie aber sollte eine Welt sein, in der unsere Kinder aufwachsen? Man kann Hunderte Beispiele dafür finden, wie eine Welt sein sollte, in der Kinder leben sollten. Und doch kann man all diese Beispiele in einem Wort zusammenfassen: LIEBE! - Liebe statt Hass, statt Wut, statt Gewalt, statt Neid, statt Gier ...
Leider kann man sie nicht verordnen, die Liebe, nicht politisch, nicht per Gesetz, ... Das sehen wir in der Welt aktuell leider immer wieder. Aber man kann sie leben, jeder von uns kann das. In jedem Moment können wir uns für ein liebevolles Verhalten, für eine liebevolle Antwort entscheiden. Das müssen wir wollen, für uns, aber eben auch für die nächsten Generationen. Wir können den Kindern die Liebe vorleben und damit prägen wir die Welt, die sie dann später allein übernehmen müssen. Liebe zu leben ist zudem ein zutiefst christlicher Gedanke, der daher gut zu Weihnachten, einem christlichen Fest, passt. Denn wir feiern die Geburt eines Menschen, der die Liebe predigte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, gesegnete und vor allem liebevolle Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2026!

Mit friedlichen Grüßen

_____

M. Flechtner
- Schulleiter-